

KOMPAKT

Treibstoffpreise steigen auf Drei-Jahres-Rekord

BERN – Die Treibstoffpreise in der Schweiz klettern weiter in die Höhe. So hoch wie zur Zeit waren die Preise für Bleifrei und Diesel seit rund drei Jahren nicht mehr, wie eine Umfrage der Nachrichtenagentur AP bei grossen Mineralölgesellschaften am Freitag ergab. Im April und Mai 2001 mussten die Autofahrer für den Treibstoff aber noch tiefer in die Tasche greifen. BP hat die Preise auf allen Produkten wegen des hohen Dollarkurses und den Produktenotierungen per (heutigem) Freitag um je zwei Rappen erhöht, wie BP-Sprecherin Isabelle Thommen sagte. Esso hatte die Preise zum letzten Mal am vergangenen Mittwoch um ebenfalls zwei Rappen erhöht. Im Raum Zürich kostete ein Liter Bleifrei 95 nun rund 1.415 Franken, Bleifrei 98 1.455 Franken und der Liter Diesel 1.445 Franken, erklärte Esso-Sprecher Bertrand Cornaz. (AP)

DaimlerChrysler dreht Mitsubishi den Geldhahn zu

STUTTGART – Die Nachricht liess die Börse jubeln: DaimlerChrysler dreht seinem angeschlagenen Partner Mitsubishi Motors den Geldhahn zu. Beim Einstieg in den japanischen Autobauer im März 2000 hatte DaimlerChrysler-Chef Jürgen Schrempp noch vollmundig verkündet: «Jetzt ist das Tor Asiens wirklich aufgemacht.» Doch schon bald erwies sich das Engagement auf dem zweitgrössten Automarkt der Welt als zusätzliche Belastung für den Konzern, der ohnehin schon mit seiner US-Sparte zu kämpfen hatte. Am späten Donnerstagabend zogen Vorstand und Aufsichtsrat schliesslich die Notbremse. Der Stuttgarter Autokonzern beteiligt sich nicht an der von Mitsubishi Motors geplanten Kapitalerhöhung und stellt dem Unternehmen kein Geld mehr zur Verfügung. Schon sagen Beobachter das Ende der von Schrempp vorangetriebenen Welt AG voraus.

Allerdings hat DaimlerChrysler noch keine Entscheidung über einen möglichen Verkauf seines 37-Prozent-Anteils an den Japanern getroffen. Auch bedeutet das Zudrehen des Geldhahns erst einmal nicht das vollständige Aus der Partnerschaft. DaimlerChrysler wolle mit Mitsubishi bei einzelnen Projekten weiterarbeiten und bestehende fortführen, sagte Finanzvorstand Manfred Gentz in einer Telefonkonferenz. Smart und die Japaner hatten gerade eine Plattform für einen gemeinsamen Kleinwagen entwickelt, daraus resultiert der Smart ForFour. Beide Unternehmen bauen zudem im thüringischen Kolleda ein Motorenwerk. (AP)

Letzte Kohlegrube zugemacht

CREUTZWALD – Mit der Schliessung der letzten Kohlegrube hat am Freitag im lothringischen Creutzwald die Geschichte des französischen Kohlebergbaus geendet. Schon seit 1984 wurden in Frankreich, das seine Stromversorgung weitgehend auf die Kernkraft gründet, keine Bergleute mehr für den Kohleabbau eingestellt. Zu ihrer Glanzzeit nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die Branche 360 000 Kumpel unter Tage beschäftigt. Der Höhepunkt der Produktion wurde 1960 mit 59,7 Mio. Tonnen erreicht. Seitdem ging die Förderung stetig bergab. Die arbeitslosen Bergleute erhalten 80 bis 85 Prozent ihres Lohnes, freie Krankenversicherung und freies Wohnen. (sda/dpa)

EU-Kommissar Liikanen wird finnischer Zentralbank-Chef

HELSINKI – Der finnische EU-Kommissar Erkki Liikanen wird Chef der Nationalbank seines Landes. Finnlands Staatspräsidentin Tarja Halonen ernannte den 53-jährigen am Freitag nach einer einstimmigen Regierungsempfehlung. Liikanen soll seinen Posten im Juli antreten. Der Gouverneur der finnischen Zentralbank wird auf sieben Jahre ernannt. (sda/dpa)

«LLB Equities Trend Invest»**Liechtensteinische Landesbank lanciert Aktienfonds mit beschränktem Risiko**

VADUZ – Der LLB Equities Trend Invest bietet den Anlegern die Möglichkeit, sich am Aufwärtspotenzial der globalen Aktienmärkte zu beteiligen, ohne sich dem vollen Aktienrisiko auszusetzen.

Mit diesem sicherheitsorientierten Aktienfonds baut die LLB ihre führende Stellung im Bereich der liechtensteinischen Anlagefonds weiter aus.

Aktien und Aktienfonds bieten langfristig bekannterweise die besten Performanceaussichten. Die Kursverluste an den Börsen in den Jahren 2000 bis 2002 haben den Anlegern aber vor Augen geführt, dass Aktien nicht nur Chancen, sondern auch Risiken beinhalten. Seit Mitte 2003 befinden sich die Börsen nun wieder in ruhigeren Gewässern. Trotzdem bleiben viele Anleger Engagements an den Aktienmärkten gegenüber skeptisch eingestellt – obwohl sie im Grunde genommen wissen, dass ihnen Aktienfonds gerade heute ausgezeichnete Einstiegsmöglichkeiten bieten würden.

An Aktienmärkten beteiligen

Aus diesem Grund hat sich die LLB entschieden, den LLB Equities Trend Invest zu kreieren, der den Anlegern die Möglichkeit bietet, sich am Gewinn der Aktienmärkte zu beteiligen und sie gleichzeitig gegen grössere Verluste absichert. Der LLB Equities Trend Invest investiert in den drei wichtigsten Börsenregionen der Welt: USA, Europa, Japan. Anders als herkömmliche Fonds investiert er aber nicht auf Grund von Firmenanalysen, Branchenstudien oder volkswirtschaftlichen Prognosen in Einzeltitel, Sektoren oder Regionen. Statt dessen basiert er seine Anlageentscheide auf der Analyse von Marktbewegungen mittels objektiver, mathematisch fundierter Messmethoden. Mit diesem 2/3 disziplinierten, objektiven Ansatz vermeidet er Fehlinterpretationen infolge subjektiver Fehleinschätzungen.

Unabhängige Analysen

Die Analyse wird für jede der drei Börsenregionen unabhängig voneinander vorgenommen. Wenn die Analyse ergibt, dass sich ein bestimmter Markt in einem Aufwärtstrend befindet, erhöht der Fonds graduell seinen Investitionsgrad in diesem Markt, in einem Abwärtstrend senkt er ihn. Aus Kostengründen erfolgt eine Senkung des Investitionsgrades durch den Verkauf von Futures auf den jeweiligen Index.

Absicherung

Die Aktien selbst werden nicht verkauft. Hier zeigt sich ein weiterer Vorteil dieses Fonds: Während für Privatinvestoren Absicherungen über Futures auf Grund von Kontraktgrössen und Sicherheitsleistungen meist unpraktikabel sind, kann sich der Fonds auf Grund seiner Grösse und der Sicherheit eines diversifizierten Aktienportfolios kostengünstig und effizient dieser Mittel bedienen. Der effektive Investitionsgrad ergibt sich aus den Trendsignalen der einzelnen Titel.

Von Anfang an dabei

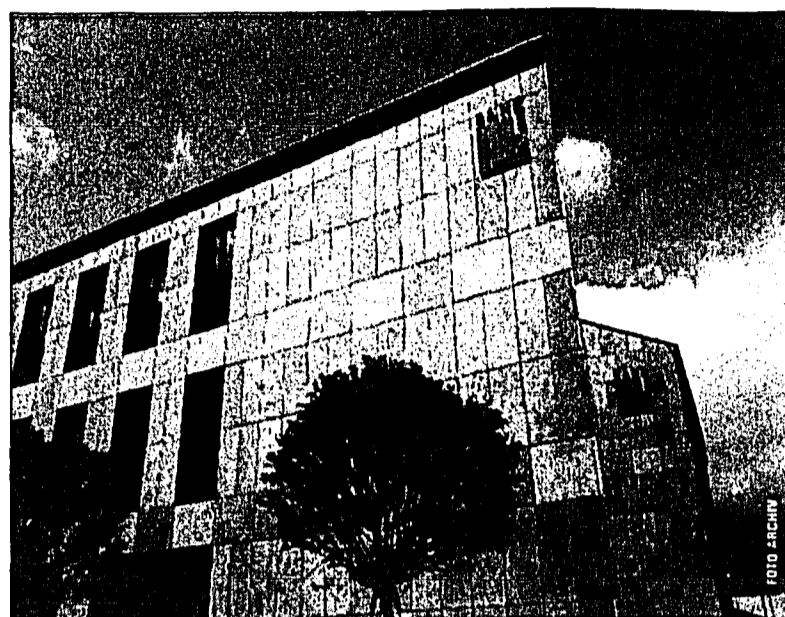
Je grösser die Anzahl positiver Trendsignale, desto höher der Investitionsgrad, je kleiner die Anzahl, desto niedriger. Der Anleger ist bei einem Aufwärtstrend somit

praktisch von Anfang an dabei, nämlich sobald die Trendanalyse das entsprechende Signal aussendet, während er bei einem Abwärtstrend dank der Reduktion des effektiven Aktienanteils besser fährt als mit einem reinen Aktienfonds.

Langfristiges Potenzial

Der LLB Equities Trend Invest eignet sich für private und institutionelle Anleger, die vom langfristigen Potenzial der globalen Aktienmärkte überzeugt sind und davon profitieren möchten, die sich aber trotzdem gegen allfällige grössere Kursverluste absichern wollen.

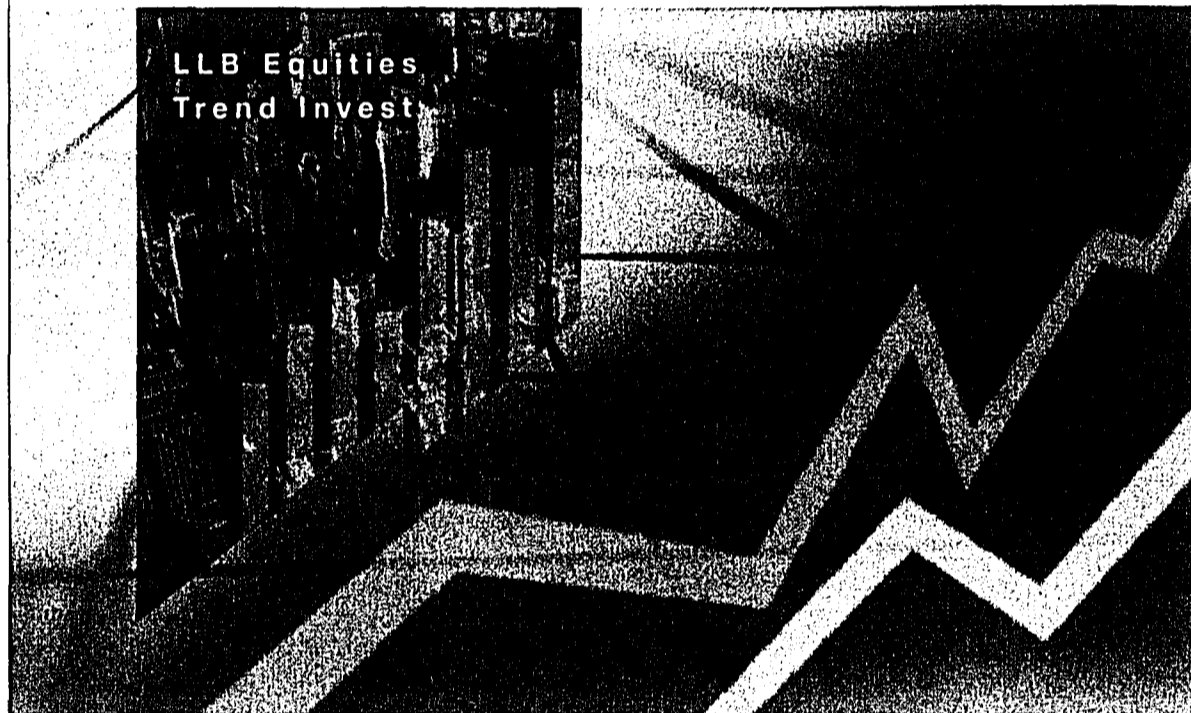
Anteile am LLB Equities Trend Invest können ab sofort bei der Liechtensteinischen Landesbank, aber auch bei jeder anderen Bank, erworben werden. (Eing.)



Der LLB Equities Trend Invest bietet den Anlegern die Möglichkeit, sich am Aufwärtspotenzial der globalen Aktienmärkte zu beteiligen.

ANZEIGE

LLB-Anlagefonds | Neuemission

**LLB Equities Trend Invest – der Trend ist Ihr Freund.**

Chancen nutzen, Risiken absichern. Als Anleger wissen Sie, dass man mit Aktien langfristig am meisten verdient. Sie wissen aber auch, dass einem Kursschwankungen und Ruckschläge den Schlaf rauben können. Deshalb lanciert die Liechtensteinische Landesbank einen innovativen Aktienfonds mit einem Sicherheitsnetz gegen grössere Kursverluste.

Der **LLB Equities Trend Invest** verfolgt die Trends auf den internationalen Aktienmärkten. Bei Abwärtstrends sichert er sein Portfolio graduell ab. Auf diese Weise sind Sie als Anleger dabei, wenn es mit den Aktien aufwärts geht, während Sie in schlechteren Zeiten dank der Absicherung auf der sicheren Seite stehen.

Informieren Sie sich bei der Liechtensteinischen Landesbank. Wir beraten Sie gerne.

Hotline Anlagefonds +423 236 86 60 · Internet www.llb.li

LLB Equities Trend Invest	Emissionsfrist	Emissionspreis	Mindestzeichnung
Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht (=Investmentunternehmen für Wertpapiere)	26. April bis 7. Mai 2004	CHF 100.– zuzüglich 0.5 % Ausgabekommission während der Erstemission, danach 1 % Ausgabekommission	CHF 1'000.–

Den Prospekt mit Anlagereglement erhalten Sie bei der Liechtensteinischen Landesbank

Städtle 44 · Postfach 384 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li

LLB LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESELLSCHAFT